

Anfrage in der **Fragestunde** an Herrn Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **22. Oktober 2015** von Gemeinderätin Mag. Astrid Schleicher

Herrn
Stadtrat
Kurt Hohensinner, MBA
Rathaus
8011 Graz

Graz, am 20.10.2015

Betreff: Förderung von Kindern mit Deutsch als Muttersprache
Fragestunde

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Aktuellen Medienberichten zufolge hat der Anteil an Migranten an Grazer Pflichtschulen inzwischen ein besorgniserregendes Ausmaß erreicht. Die Mehrzahl der Grazer Schulkinder hat nicht mehr Deutsch als Muttersprache. Während an Volksschulen der Anteil der Kinder, die Deutsch als Muttersprache haben, nur knapp unter 50% liegt, so liegt der Anteil bei den NMS nur noch bei 39%. Das sind allerdings nur die auf das gesamte Stadtgebiet errechneten Durchschnittswerte. In Schulen in den Bezirken Lend, Gries oder Eggenberg sprechen die Zahlen eine weitaus deutlichere Sprache. Vereinzelt liegt der Anteil der Kinder, die nicht Deutsch als Muttersprache haben, bei beachtlichen 98%! Im Vergleich dazu 2008 – da lag die Zahl der Volksschüler mit einer anderen Muttersprache als Deutsch auf das gesamte Stadtgebiet gerechnet bei 20% (Quelle: Die Presse vom 4.4.2008).

Dass unsere eigenen Kinder aufgrund dieses hohen Anteils an Mitschülern, die Deutsch nicht als Muttersprache haben, einen Nachteil haben, steht außer Frage. Der Leiter einer Volksschule im Bezirk Lend fasst knapp zusammen, dass diese Kinder in vier Jahren Volksschule nur unter der Voraussetzung Deutsch sehr gut lernen könnten, wenn neben jedem der Kinder ein Lehrer stünde.

Angesichts des gegenwärtigen Flüchtlingsstromes ist zu erwarten, dass die bisherige Zunahme an Kindern nicht-deutscher Muttersprache an Grazer Pflichtschulen rasant vorangetrieben wird. Die hier genannten Zahlen spiegeln diese Entwicklung noch nicht wider!

Daher richte ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

Anfrage

gem. § 16a der GO des Gemeinderates
der Landeshauptstadt Graz:

Welche Maßnahmen im eigenen Zuständigkeitsbereich werden gesetzt, um einer Benachteiligung von Kindern mit Deutsch als Muttersprache entgegenzusteuern?